



*Ostpreußens Sommer ist kurz. Der ostpreußische Bauer muß in ca. 150 Tagen die gleiche Arbeit leisten, für die der Landwirt im Reich 200 bis 210 Tage zur Verfügung hat. Die Weidezeit ist entsprechend kürzer, und die längere Zeit der Stallfütterung verursacht erhebliche Mehrkosten*

# OSTPREUSSEN IN NOT

Von Felix Kahlmann  
mit Aufnahmen vom Verfasser

Ostpreußen, unser großes Sorgenkind, macht der deutschen Regierung immer wieder Kopfschmerzen. Als einsames Grenzland, abgetrennt durch die Willkür des Versailler Vertrages, liegt Ostpreußen in herber Schönheit da. — Jeder Deutsche aber darf niemals vergessen, was Ostpreußen im Krieg als Bollwerk gegen den feindlichen Nachbar durchmachen mußte. Beim Einbruch der Russenwalze ging der größte Teil der Dörfer und Siedlungen in Flammen auf. Die Chausseen waren verstopft von dem ungeheuren Flüchtlingsstrom jener Unglücklichen, die von ihrer Habe meist nur das gerettet hatten, was sie auf dem Leibe trugen. Viele wurden von den Russen verschleppt und gingen zugrunde. — Als Hindenburg durch die Masurenschlacht, die durch den Sieg von Tannenberg